

ZIH-Info

ZIH-Info | Nr. 175 • Dezember 2023/Januar 2024

Betriebsbereitschaft zum Jahreswechsel

Während der Betriebsruhe vom 23. Dezember 2023 bis zum 1. Januar 2024 bleiben das Datenkommunikationsnetz sowie die Kommunikations-, Daten- und Computerdienste des ZIH in Betrieb. Bei Störungen wird nur reagiert, wenn unmittelbar Handlungsbedarf besteht, z. B. bei der E-Mail-Verteilung und zur Schadensbegrenzung bei Havarien. Andere Meldungen werden nach Ende der Betriebsruhe bearbeitet. Dienstausfälle können per E-Mail mit genauer Problembeschreibung an sos-zih@tu-dresden.de oder telefonisch unter 0351-463-40000 gemeldet werden. Aktuelle Störungsmeldungen werden auf den Webseiten des ZIH unter „Betriebsstatus“ oder durch den Ansagedienst für Störungen unter der Telefonnummer 463-31888 bereitgestellt. Der Service Desk im Andreas-Pfitzmann-Bau schließt am Freitag, den 22. Dezember 2023 bereits um 16:00 Uhr. (Kontakt: servicedesk@tu-dresden.de, Tel.: HA -40000)

Support Center Digitalisierung für die TUD

Um die Digitalisierungsherausforderungen an der TUD strategisch zu bündeln, nimmt zum 1. Januar 2024 das Support Center Digitalisierung (SCD) seine Arbeit auf. Mit dem Ziel, die TUD-Mitglieder zukünftig im digitalen Alltag zu unterstützen und Arbeitsbereiche mit Digitalisierungsbedarfen bei der Umsetzung ihrer Vorhaben zu begleiten, wird es verschiedene Kompetenzen der TUD vereinen. Dafür fusionieren die derzeitigen Sachgebiete 3.5, 6.4 und 6.6 mit dem Service-Desk-Team und der Softwarebeschaffung: So sind Sicherheitsaspekte, Fragen zur digitalen Verwaltung und der zentrale IT-Support synergetisch in einem Team als zentrale Anlaufstelle verbunden. Durch das Team „Koordination IT-Strategie und Services“, mit Kolleg:innen aus dem CDIO-Ressort, werden die Abstimmung und Implementierung der Aktivitäten im Rahmen der IT-Strategie der TU Dresden sicher gestellt. Strukturell wird das SCD im Center for Interdisciplinary Digital Sciences (CIDS) verankert und liegt im Zuständigkeitsbereich des CDIO. Neben Aspekten wie Projektmanagement, Klärung und Beschreibung der fachlichen Anforderungen werden auch Schulungs- und Selbsthilfeangebote Teil des SCD-Angebots. Webseite: <https://tu-dresden.de/cids/scd> (Kontakt: Silvia Hentschel, Tel.: HA -43112)

Prozessänderung zur Coupon-Rücksetzung

Mit der Einführung der 2-Faktor-Authentifizierung muss der Service Desk der TU Dresden den Prozess zur Coupon-Rücksetzung umstellen. Wenn Nutzende ihr Passwort vergessen oder den zweiten Faktor verloren haben, können sie diese Zugangsdaten durch ein erneutes Einlösen des Coupons neu setzen bzw. erzeugen. Dazu melden sie sich beim Service Desk, der den Coupon reaktiviert. Dies erfordert nun eine Identitätsprüfung, da sicherzustellen ist, dass der Coupon nur den rechtmäßigen Besitzer:innen übergeben wird. Es wird deshalb allen Nutzenden empfohlen, ihren Coupon, der im Self-Service-Portal unter „Mein Profil“ eingesehen werden kann, an einem sicheren Ort zu speichern. (Kontakt: servicedesk@tu-dresden.de, Tel.: HA -40000)

BigBlueButton-Update

Anfang Dezember 2023 ist das Update des Video-Konferenzsystems BigBlueButton auf Version 2.7 mit einer Reihe neuer Funktionen geplant. Eine neue Rasteransicht zeigt alle Anwesenden – ob ohne oder mit aktiver Webcam – als Kacheln. Mit der neuen Timer-Funktion können Moderierende und Präsentierende die Zeit im Blick behalten. Es wird möglich sein, Teilnehmenden das Ansehen anderer Annotationen zu verweigern, Präsentationen im Ursprungsdateiformat zum Download bereitzustellen und Moderierende automatisch zu Gruppenräumen einzuladen. Darüber hinaus können Präsentierende die eigene Webcam als Hauptinhalt im Präsentationsbereich teilen, Nutzende können die eigene Webcam-Ansicht für sich selbst deaktivieren und in der Konferenz über eine neue Reaktionsbar mit animierten Emojis reagieren. Auf Mobilgeräten wird zudem automatisch eine Sperre des Displays verhindert, sodass die Verbindung zur Konferenz nicht versehentlich unterbrochen wird. Weitere Informationen: <https://faq.tickets.tu-dresden.de/v/ItemID=443> (Kontakt: servicedesk@tu-dresden.de, Tel.: HA -40000)

VoIP: Abkündigung der Cisco-Serie CP-8821

Die WLAN-Telefon-Endgeräteserie CP-8821 wurde von Cisco abgekündigt. Der letzte Tag für die Software-Erneuerung sowie die Beseitigung von Fehlern und Sicherheitslücken ist der 28. Juli 2024. Das ZIH

wird deshalb Ende Juli 2024 alle im VoIP-System der TUD noch aktiven WLAN-Endgeräte deaktivieren. Die Geräte sind dann nicht mehr nutzbar und inkl. Zubehör (Ladekabel, Deskcharger, Akku) an das ZIH zurückzusenden. Es ist nicht beabsichtigt, ein von Cisco verfügbares Nachfolgemodell an der TU Dresden zu etablieren. Als Alternative bietet sich der Einsatz von Mobilfunkverträgen im Rahmenvertrag mit Vodafone oder der Softphone-Client „Cisco Jabber“ an, der auch für Smartphones mit Betriebssystemen Google Android oder Apple IOS verfügbar ist. Smartphone-Beschaffung sind durch die nutzenden Einrichtungen zu finanzieren. Bei Nutzung der Softphone-Variante kann die bisherige TUD-Rufnummer des WLAN-Telefons weitergenutzt werden. (Kontakt: servicedesk@tu-dresden.de, Tel.: HA -40000)

Weiterentwicklung des Self-Service-Portals

Auf der Startseite des Self-Service-Portals können Nutzende jetzt individuell ihre Favoriten festlegen. Diese ersetzen die bisherigen „verfügbaren Aktionen“. Damit können häufig genutzte Aktionen individuell für den Schnellzugriff gespeichert werden. Außerdem ist die Verwaltung der Token für die 2-Faktor-Authentifizierung produktiv, sodass sowohl neue Token generiert werden können als auch bestehende Token einsehbar sind. Die Grundlage für Exchange-Verteilergruppen bilden neuerdings die bekannten IDM-Gruppen. Hierdurch erübrigt sich die getrennte Nutzerverwaltung für Exchange-Gruppen. Stattdessen kann die Verwaltung von Verteilergruppen nun bequem über die IDM-Gruppenverwaltung erfolgen. Daneben wurde an verschiedenen Diensten kleinere Änderungen vorgenommen sowie Fehler behoben. Self-Service-Portal: <https://selfservice.tu-dresden.de> (Kontakt: servicedesk@tu-dresden.de, Tel.: HA -40000)

Gast-Login-Anträge ausschließlich im SSP

Für die Beantragung von ZIH-Gast-Logins steht ab sofort ausschließlich der seit 2022 etablierte Weg der Einladung über das Self-Service-Portal zur Verfügung. Gastgeber:innen können ihre Gäste hier eigenverantwortlich einladen sowie deren Gaststatus verlängern. Ab 2. Januar 2024 wird der Service Desk eingehende PDF-Anträge nicht mehr bearbeiten und die Antragsteller:innen auf die Einladung im Self-Service-Portal verweisen. (Kontakt: servicedesk@tu-dresden.de, Tel.: HA -40000)

Firewalls für Perimeter und Datacenter

Mit dem neuen Firewall-Rahmenvertrag (siehe ZIH-Info Nr. 173) wurden vier sogenannte Next Generation Firewalls des Typs PaloAlto PA-5400 als Ersatz für die Perimeter- (vormals „Zentrale Firewall“) und

die Datacenter-Firewalls beschafft. Nachdem der Einbau der Geräte nun erfolgt ist, werden sie zentral über die Management-Plattform PaloAlto Panorama verwaltet. In Workshops mit der Firma SVA wurden bereits erste Schritte zur Konfiguration des zentralen Managements vorgenommen. Im Januar 2024 findet eine erste Schulung für das zuständige ZIH-Team zum Betrieb und zur Administration der PaloAlto-Firewalls statt. Nach umfangreichen Tests Anfang 2024 sollen ab März 2024 die Perimeter- und die Datacenter-Firewall migriert werden. Die neuen Systeme ermöglichen nicht nur höhere Bandbreiten von bis zu 68 Gbit/s pro Gerät, sie erlauben darüber hinaus flexiblere Einsatzszenarien und unterstützen die einfache Verteilung von uniweiten Richtlinien. Die Migration der dezentralen Firewalls mit Nutzerkontexten erfolgt ab 2025. (Kontakt: servicedesk@tu-dresden.de, Tel.: HA -40000)

Parameterschätzer FitMultiCell veröffentlicht

In biologischen und biomedizinischen Anwendungen kommen multiskalige Simulationen der Zell-Zell-Interaktionen in Geweben zum Einsatz, die inherent stochastisch und deshalb nicht klassisch optimierbar sind. Die Bestimmung der notwendigen Modellparameter aus dem Vergleich von Simulationen mit Mikroskopiebildern und -filmen war bisher instabil und rechenaufwendig. Mit der Open-Source-Software „FitMultiCell“ wurde in einer Kooperation von ZIH und der Universität Bonn ein gut handhabbarer und robuster Parameterschätzer für die datengetriebene Modellierung entwickelt und in der Fachzeitschrift *Bioinformatics* veröffentlicht (<https://doi.org/10.1093/bioinformatics/btad674>). Im Kern wurde die weltweit stark genutzte und am ZIH in der Abteilung Innovative Methoden des Computing (IMC) entwickelte Open-Source-Modellierungssoftware „Morpheus“ an Algorithmen der Bayes'schen Parameterinferenz und Modellselektion gekoppelt und der Datenstandard „PETab-MS“ für diese große Problemklasse etabliert (<https://gitlab.com/fitmulticell/fit>). Das gleichnamige BMBF-geförderte Verbundprojekt FitMultiCell wurde damit erfolgreich abgeschlossen. (Kontakt: Dr. Lutz Bruschi, Tel.: HA -38553)

Veranstaltungen

- 07.12.2023, 9:20–10:50 Uhr: OPAL-Basiskurs
- 14.12.2023, 9:20–10:50 Uhr: ONYX-Basiskurs
- 18.01.2024, 9:20–10:50 Uhr: OPAL-Aufbaukurs
- 25.01.2024, 9:20–10:50 Uhr: ONYX-Aufbaukurs

<https://www.tu-dresden.de/zih/veranstaltungen>

Redaktion: Jacqueline Papperitz